



Attraktive Sicherheit für heute
und morgen.

Kurzbericht der Pensionskasse MOBIL zum Geschäftsjahr 2017

PK MOBIL, Wölflistrasse 5, CH-3000 Bern 22, Tel. +41 (0)31 326 20 19
Fax +41 (0)31 326 20 39, info@pkmobil.ch, www.pkmobil.ch

Die PK MOBIL ist die Pensionskasse der Berufsverbände AGVS, ASTAG, 2rad Schweiz und VSCI
und ein Vorsorgewerk der proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz

Inhaltsverzeichnis

1. Mitteilung des Präsidenten und des Geschäftsleiters	03
2. Das Jahr 2017 kurz zusammengefasst	04
3. Organisation per 31.12.2017.....	05
4. Die PK MOBIL in Zahlen	06
5. Bilanz / Betriebsrechnung in CHF (Kurzform).....	09
6. Bericht der Revisionsstelle	10

1. Mitteilung des Präsidenten und des Geschäftsleiters

Die finanzielle Lage

Alle Zielwerte in Bezug auf die Reserven und Rückstellungen wurden vollständig erreicht.

Die Vorteile für die Versicherten im Jahr 2017:

- Die gesamten Altersguthaben wurden im Jahr 2017 mit 2,00 % verzinst (der Mindestzinssatz gemäss BVG betrug 1,00 %)
- Die per 1.1.2015 erhöhten Rentenumwandlungssätze für die Guthaben der überobligatorischen Vorsorge wurden auch im Jahr 2017 gewährt und bleiben für das Jahr 2018 unverändert in Kraft

Der gute Geschäftsverlauf ermöglicht auch im Jahr 2018 attraktive Konditionen für unsere Versicherten:

- Senkung der Risikobeiträge in der BVG-Vorsorge per 1.1.2018 um durchschnittlich ca. 15 %
- Weiterhin Besserverzinsung: Die gesamten Altersguthaben werden im Jahr 2018 mit 1,25 % verzinst (der Mindestzinssatz gemäss BVG beträgt 1,00 %)
- Unverändert tiefe Verwaltungskosten (je nach Vorsorgeplan zwischen 0,3 % und 0,4 % des versicherten Lohnes)

Wichtige Weichen für die Zukunft sind gestellt

Die Inkraftsetzung der Reform Altersvorsorge 2020 und die damit notwendigen Anpassungen in der beruflichen Vorsorge wurden abgelehnt. Die Reform hatte u.a. zum Ziel, die Renten zu sichern, indem der Mindestumwandlungssatz im obligatorischen Teil schrittweise von derzeit 6,8 % auf 6,0 % gesenkt und das Rentenalter der Frauen auf 65 Jahre erhöht worden wäre.

Nachdem die Reform abgelehnt wurde, hat die Versicherungskommission der PK MOBIL mögliche und sinnvolle Anpassungen besprochen und teilweise bereits per 2018 umgesetzt. Diese Anpassungen stützen sich auf die Erkenntnisse einer ALM-Studie (Asset Liability Management), welche zum Ziel hat, die Leistungen der Pensionskasse mit der Anlagestrategie abzustimmen. Die Umsetzung dieser Erkenntnisse dient dazu, die PK MOBIL auch in Zukunft sicher und attraktiv zu halten.

• Anpassung der Anlagestrategie

Auf Basis der Erkenntnisse aus der ALM-Studie und entsprechend der Absicht der PK MOBIL, die attraktiven Beitragssätze und Leistungen auch in Zukunft zu sichern, hat die Versicherungskommission beschlossen, mit einem höheren Anteil von Selbstanlagen die hierfür notwendigen Renditen zu erwirtschaften.

• Anpassung des Umwandlungssatzes im überobligatorischen Bereich

Aufgrund der Ablehnung der Altersreform verbleibt der obligatorische Umwandlungssatz bei 6,8 %. Wir haben uns – wiederum nach Auswertung der ALM-Studie – entschieden, den überobligatorischen Umwandlungssatz in zwei Etappen auf den von den Rückversicherern errechneten Satz zu reduzieren. Per 1.1.2019 auf 5,40 % für Männer (Alter 65)/5,30 % für Frauen (Alter 64) und per 1.1.2020 auf voraussichtlich 5,00 % für Männer (Alter 65)/4,88 % für Frauen (Alter 64).

Unser herzliches Dankeschön gilt allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und der Versicherungskommission sowie den Mitarbeitenden der PK MOBIL für ihren tollen Einsatz!

Den Verbänden AGVS, ASTAG, 2rad Schweiz und VSCI sowie den Geschäftspartnern danken wir ebenfalls herzlich für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit. Wir sind stolz, gemeinsam auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückzublicken, und freuen uns auf vielfältige und herausfordernde Aufgaben im neuen Jahr.

Bern, im Mai 2018



Rolf Frehner
Präsident Versicherungskommission



Roland Graf
Geschäftsleiter

2. Das Jahr 2017 kurz zusammengefasst

Sicherheit im Fokus

Mit einem Deckungsgrad nach Artikel 44 Absatz 1 BVV 2 von 105,93 % befindet sich die PK MOBIL in Überdeckung. Die Wertschwankungsreserven in Höhe von 63,8 Mio. CHF sind per 31.12.2017 vollumfänglich gebildet. Der Deckungsgrad 2 beträgt 101,73 %, berechnet unter Berücksichtigung der notwendigen Wertschwankungsreserven. Die PK MOBIL verfügt damit über eine volle Risikofähigkeit.

2017 war ein sehr erfolgreiches Akquisitionsjahr

Die PK MOBIL begrüsst 169 neue Verbandsmitglieder. Nebst den attraktiven Konditionen der PK MOBIL war hierfür auch der engagierte Einsatz des Aussendienstes massgebend: Die 5 Unternehmensberater/-innen betreuen und beraten die Kunden schweizweit vor Ort in der jeweiligen Landessprache.

Neuer Vorsorgeplan

Aufgrund des mehrfach geäusserten Wunsches von Kundenseite wurde per 1.1.2018 ein neuer Vorsorgeplan zur Verfügung gestellt. Mit diesem kann im Rahmen der weitergehenden Vorsorge zusätzlich ein Todesfallkapital versichert werden.

Alle Reglemente zu den Vorsorgeplänen sowie die allgemeinen Bestimmungen und Nachträge stehen auf der Website www.pkmobil.ch zum Download zur Verfügung.

Digitalisierung für jederzeitige Transparenz

• Das Versichertenportal – auf PC, Tablet und Smartphone

Die Entwicklung der Informationsplattform für unsere Versicherten kommt zügig voran. Sie wird voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2018 zur Verfügung stehen. Als Versichertenportal bietet sie den Kunden der PK MOBIL die Möglichkeit, ihre Vorsorge bewusster und eigenständiger zu planen: jederzeit, an jedem Ort und, dank SMS-Login, auch absolut sicher. Lohnänderungen, ein Vorbezug oder eine vorzeitige Pensionierung lassen sich mühelos mit den eigenen Vorsorgedaten simulieren. Die Auswirkungen auf sämtliche Vorsorgeleistungen können unmittelbar eingesehen werden.

• Das Partnerweb: mehr Effizienz in Kundenbeziehungen

Das Partnerweb ist eine passwortgeschützte Internetplattform. Hier können Mitglieder unterschiedliche Veränderungen bequem und rasch melden:

- Ein- und Austritt versicherter Personen
 - Lohnänderung
 - Planänderung
 - jährliche Lohnmeldung für den gesamten Betrieb
- Sie erhalten dann umgehend z. B. die aktualisierten Beiträge.

Der Zugang zum Partnerweb lässt sich unkompliziert in drei Schritten auf unserer Website (www.pkmobil.ch) anfordern.

Wechsel im Präsidentenamts der Versicherungskommission

Ab dem 1.1.2018 ist Nicolas Leuba (AGVS) Präsident der Versicherungskommission. Der Arbeitgebervertreter folgt auf den Arbeitnehmervertreter Rolf Frehner (Unia), der seinerseits den Posten des Vizepräsidenten übernommen hat. Dieser Wechsel nach zwei Jahren erfolgt gemäss den reglementarischen Bestimmungen.

Trotz Pensionsalter topfit: Ausgleichskasse MOBIL feiert runden Geburtstag

Wir gratulieren der AK MOBIL zum 70-Jahre-Jubiläum! Die Ausgleichskasse der Berufsverbände AGVS und 2rad Schweiz, welche uns mit der Durchführung der beruflichen Vorsorge beauftragt hat, konzentriert sich auf eine professionelle und kundenorientierte Betreuung sowie auf die rasche und unkomplizierte Abwicklung der ersten Säule für ihre Mitglieder. www.akmobil.ch

Überarbeitung der Reglemente

Die Reglemente wurden überarbeitet und den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst. Die PK MOBIL wird die Neuerungen per 1.7.2018 einführen und zeitgleich die Dokumente den Versicherten zur Verfügung stellen. Nebst den Ergänzungen zum neuen Scheidungsrecht und kosmetischen Anpassungen wird als wichtigste Neuerung das gesonderte Führen der Altersgutschriften aus Einkaufsbeiträgen (separate Sparkasse mit Rückgewähr im Todesfall) eingeführt.

3. Organisation per 31.12.2017

Ein starkes Netz, auf das Verlass ist.

Schweizweit präsent

Die PK MOBIL ist ein Vorsorgewerk der proparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz mit Sitz in Bern (www.proparis.ch). Die Ausgleichskasse MOBIL (www.akmobil.ch) hat die Durchführung der beruflichen Vorsorge der PK MOBIL übertragen.

Trägerverbände

Auto Gewerbe Verband Schweiz AGVS, Wölflistrasse 5, 3000 Bern 22

ASTAG Nutzfahrzeugverband, Wölflistrasse 5, 3000 Bern 22

2rad Schweiz, Bahnhofstrasse 86, 5001 Aarau

Schweizerischer Carrosserieverband VSCI, Forstackerstrasse 2B, 4800 Zofingen

Paritätisch zusammengesetzte Versicherungskommission

Präsident	Frehner Rolf	Arbeitnehmer-Vertreter
Vizepräsident	Leuba Nicolas	Arbeitgeber-Vertreter
Mitglied	Amrhein Armin	Arbeitgeber-Vertreter
Mitglied	Deflorin Gregor	Arbeitnehmer-Vertreter
Mitglied	Ferrari Aldo	Arbeitnehmer-Vertreter
Mitglied	Giovannelli Vincenzo	Arbeitnehmer-Vertreter
Mitglied	Jaussi Reto	Arbeitgeber-Vertreter
Mitglied	Kaiser Thomas	Arbeitgeber-Vertreter
Mitglied	Maissen Hans	Arbeitnehmer-Vertreter
Mitglied	Nydegger Heinrich	Arbeitnehmer-Vertreter
Mitglied	Oertle Heinz	Arbeitgeber-Vertreter
Mitglied	Späti Kurt	Arbeitgeber-Vertreter

Geschäftsleitung

Geschäftsleiter	Graf Roland
Mitglied der Geschäftsleitung, Stv. Geschäftsleiter	Nussbaumer Marc

Bereichsleitung

Aussendienst / Vertrieb	Baier Marcel
ICT (Informatik)	Galeuchet Jérôme
Finanzen	Nägelin Stefan
Berufliche Vorsorge	Nussbaumer Marc
Administration / HR	Widmer Ursula

Der Personalbestand per 31.12.2017 betrug 24 Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter mit total 1840 Stellenprozenten.

Ansprechpartner

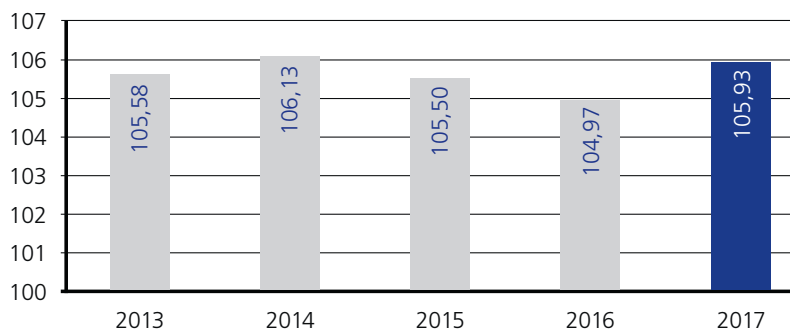
Auf der Website www.pkmobil.ch unter der Rubrik «Über uns / Team» sind alle Ansprechpersonen mit Zuständigkeitsgebiet, Telefonnummer und E-Mail aufgeführt.

4. Die PK MOBIL in Zahlen

Deckungsgrad in %

	2017	2016
Deckungsgrad 1	105,93	104,97
Deckungsgrad 2	101,73	102,08

Entwicklung in den letzten 5 Jahren

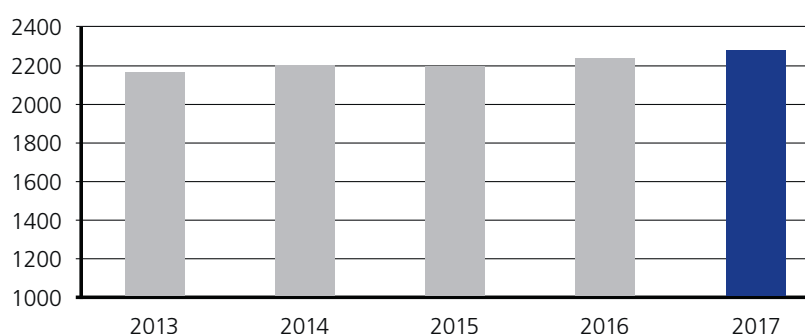


Der Deckungsgrad 1 ist gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Der Deckungsgrad 2 mit Anrechnung der Wertschwankungsreserven beträgt über 100 %. Die PK MOBIL verfügt demzufolge über eine volle Risikofähigkeit. Die leichte Abnahme ist auf die Anpassung der Berechnungsmethode der Wertschwankungsreserven zurückzuführen. Demzufolge mussten im Jahr 2017 rund 13 Mio. CHF zusätzliche Wertschwankungsreserven gebildet werden.

Mitgliederbestand

	2017	2016
Total Mitgliederbestand	2268	2233

Entwicklung in den letzten 5 Jahren



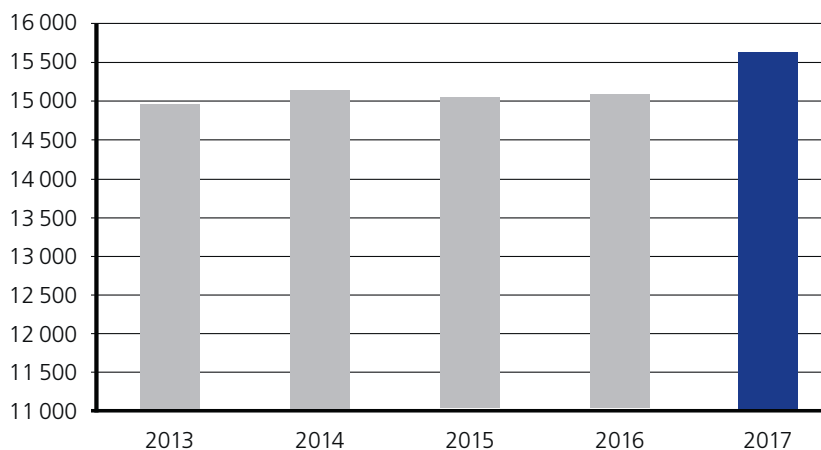
Der Mitgliederbestand erhöhte sich 2017 gegenüber dem Vorjahr um netto 35. Mehrheitlich aufgrund der attraktiven Konditionen haben sich 169 Verbandsmitglieder entschlossen, sich für die Durchführung ihrer beruflichen Vorsorge neu der PK MOBIL anzuschliessen. Mit 7 Mitgliedern war die Kündigungsrate bei der PK MOBIL auch im Jahr 2017 sehr tief. Die Differenz ist auf Abgänge infolge Geschäftsaufösungen (kein Personalbestand mehr) und Firmenzusammenschlüsse zurückzuführen.

4. Die PK MOBIL in Zahlen (Fortsetzung)

Versicherte

	2017	2016
Total Versicherte	15 631	15 045

Entwicklung in den letzten 5 Jahren

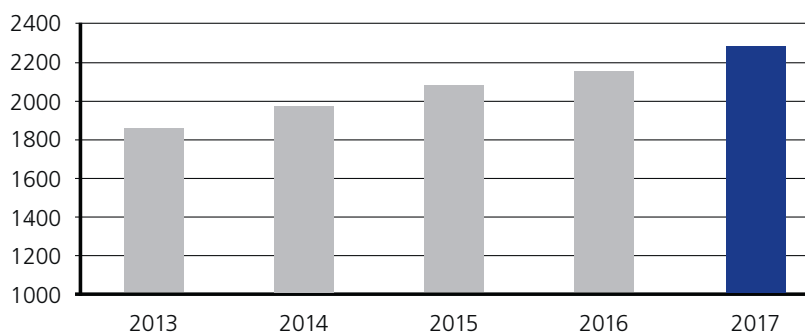


Die Anzahl der Versicherten hat gegenüber dem Vorjahr um 586 zugenommen. Unter den zahlreichen Neuanmeldungen im Jahr 2017 befinden sich Firmen mit einem grösseren Personalbestand.

Rentenbezüger

	2017	2016
Total Rentenbezüger	2 289	2 168

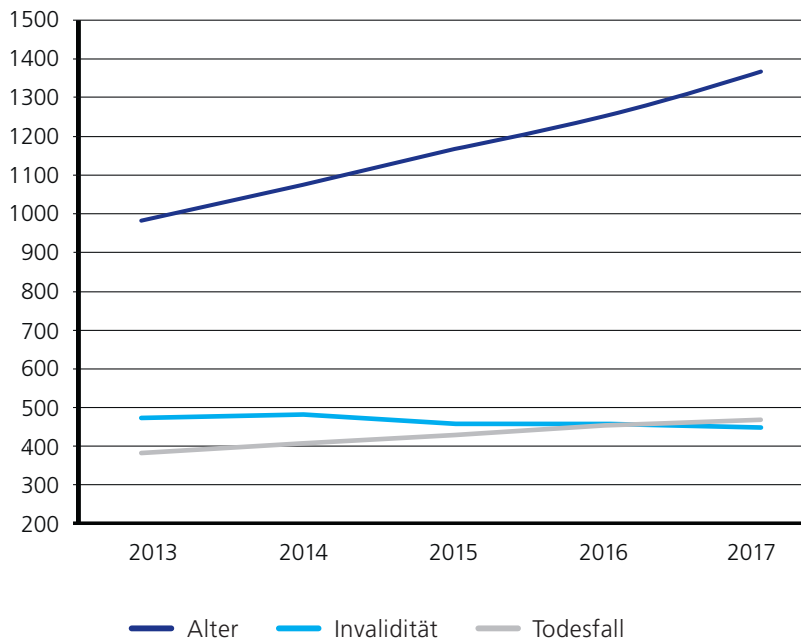
Entwicklung in den letzten 5 Jahren



Die Anzahl der Rentenbezüger nimmt kontinuierlich zu. Aufgrund der demografischen Entwicklung verzeichnen die Altersrenten mit 119 die grösste Zunahme gegenüber dem Vorjahr. Die Ehegatten-/Waisenrenten haben gegenüber dem Vorjahr um 16 zugenommen. Dank dem erfolgreichen betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM) ist die Anzahl der Invalidenrenten gegenüber dem Vorjahr um 17 gesunken.

4. Die PK MOBIL in Zahlen (Fortsetzung)

Entwicklung der einzelnen Rentenarten



Hervorzuheben ist die Entwicklung in Bezug auf die Anzahl der Invaliditätsrenten. Rund 80 % der Firmen beteiligen sich am betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM). Dadurch sind die Anzahl der Abwesenheitstage sowie die Dauer der Abwesenheiten rückläufig. Drohende Invaliditätsfälle werden frühzeitig erkannt, die betroffenen Personen mittels Case Management rasch und gezielt wieder in den Arbeitsprozess eingegliedert.

Wertschwankungsreserven in CHF

	2017	2016
Stand per 31.12.	63 836 942	41 074 517

Die Zielwerte in Bezug auf die Wertschwankungsreserven wurden per 31.12.2017 vollumfänglich erreicht. Die PK MOBIL weist demzufolge eine in jeder Hinsicht volle Risikofähigkeit aus.

Im Jahr 2017 wurde eine neue Methode für die Berechnung der benötigten Wertschwankungsreserven eingeführt. Hierfür mussten im Jahr 2017 und im Vergleich mit der bisherigen Methode zusätzliche Wertschwankungsreserven in der Höhe von CHF 13 146 749 gebildet werden.

Selbstanlagen in CHF

	2017	2016
Depotwert per 31.12.	149 266 254	112 086 072
Rendite	11,14 %	2,98 %

Die PK MOBIL hatte bis im Frühling 2017 einen grossen Teil der Vermögenswerte bei den Versicherern (AXA, Swiss Life, Baloise) angelegt. Selbstanlagen wurden lediglich mit einem Teil der freien Mittel und weitergehenden Rückstellungen getätigt.

Unter Berücksichtigung der demografischen Entwicklung und des aktuellen Zinsumfelds hat die PK MOBIL beschlossen, in Zukunft wieder etwas höhere Anlagerisiken in Kauf zu nehmen, um das Renditepotenzial zu erhöhen. Per 31.12.2017 entsprachen die Selbstanlagen rund 8,8 % des gesamten Vorsorgevermögens. Es kann nach wie vor von einem sehr hohen Rückversicherungsgrad gesprochen werden.

5. Bilanz / Betriebsrechnung in CHF (Kurzform)

Die detaillierten Informationen zu Jahresrechnung, Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang finden Sie im Geschäftsbericht der proparis (der Auszug betreffend PK MOBIL wird auf www.pkmobil.ch publiziert). Die Rechnungslegung erfolgt nach den Normen von SWISS GAAP FER 26.

Bilanz per 31.12.		
Aktiven	2017	2016
Vermögensanlagen	216 940 478.61	151 285 443.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen	909 971.10	767 807.50
Aktiven aus Versicherungsverträgen	1 470 092 719.90	1 407 942 218.00
Total Aktiven	1 687 943 169.61	1 559 995 468.75
Passiven		
Verbindlichkeiten	22 077 743.23	14 836 442.64
Passive Rechnungsabgrenzung	802 968.53	323 643.50
Arbeitgeber-Beitragsreserven	24 571 936.25	22 171 378.63
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellung	1 548 688 554.90	1 450 572 789.00
Wertschwankungsreserven	63 836 942.00	41 074 517.00
Freie Mittel	27 965 024.70	31 016 697.98
Total Passiven	1 687 943 169.61	1 559 995 468.75
Betriebsrechnung 1.1.–31.12.		
	2017	2016
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	106 807 013.67	101 029 001.45
Eintrittsleistungen	88 044 045.01	73 385 352.54
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	194 851 058.68	174 414 353.99
Reglementarische Leistungen	- 47 473 606.51	- 45 637 029.00
Austrittsleistungen	- 71 062 313.30	- 84 383 727.55
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	- 118 535 919.81	- 130 020 756.55
Aufl./Bild. von Vorsorgekap. techn. Rückst., Beitragsreserven	- 37 646 221.27	- 9 572 110.78
Ertrag aus Versicherungsleistungen	179 868 470.00	156 319 084.50
Versicherungsaufwand	- 214 088 492.67	- 194 262 769.65
Netto-Ergebnis aus dem Versicherungsteil	4 448 894.93	- 3 122 198.49
Ergebnis aus Vermögensanlagen	20 802 384.10	4 738 905.32
Vermögensverwaltungskosten	- 196 830.60	- 149 026.55
Netto-Ergebnis aus Vermögensanlagen	20 605 553.50	4 589 878.77
Sonstiger Ertrag	23 191.80	24 113.65
Sonstiger Aufwand	- 931 758.17	- 827 179.19
Verwaltungsaufwand	- 4 435 130.34	- 4 263 037.06
Ertrags- /Aufwandüberschuss vor Wertschwankungsreserve	19 710 751.72	- 3 598 422.32
Auflösung/Bildung Wertschwankungsreserve	- 22 762 425.00	992 882.68
Ertrags- /Aufwandüberschuss	- 3 051 673.28	- 2 605 539.64

6. Bericht der Revisionsstelle



Ernst & Young AG
Schanzenstrasse 4a
Postfach
CH-3001 Bern

Telefon +41 58 286 61 11
Fax +41 58 286 68 18
www.ey.com/ch

An die Versicherungskommission der
Pensionskasse MOBIL, Bern

Bern, 29. März 2018

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Auftragsgemäss haben wir als Revisionsstelle der Durchführungsstelle die beiliegende Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang der Pensionskasse MOBIL, für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr im Sinn der Instruktionen der Revisionsstelle der paroparis Vorsorge-Stiftung Gewerbe Schweiz auf ihre Rechtmässigkeit geprüft.

Verantwortung der Versicherungskommission

Die Versicherungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, der Stiftungsurkunde und den Reglementen verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung einer internen Kontrolle mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Versicherungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung des Experten für berufliche Vorsorge

Für die Prüfung bestimmt die Versicherungskommission neben der Revisionsstelle einen Experten für berufliche Vorsorge. Dieser prüft periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen. Für die für versicherungstechnische Risiken notwendigen Rückstellungen ist der aktuelle Bericht des Experten für berufliche Vorsorge nach Art. 52e Abs. 1 BVG in Verbindung mit Art. 48 BVV 2 massgebend.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer die interne Kontrolle, soweit diese für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit der internen Kontrolle abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung

6. Bericht der Revisionsstelle (Fortsetzung)



2

der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz, der Stiftungsurkunde und den Reglementen.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher und anderer Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung (Art. 52b BVG) und die Unabhängigkeit (Art. 34 BVV 2) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

Ferner haben wir die weiteren in Art. 52c Abs.1 BVG und Art. 35 BVV 2 vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen. Der Stiftungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich.

Wir haben geprüft, ob

- ▶ die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- ▶ die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- ▶ die Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- ▶ die Vorkehrungen zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- ▶ die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- ▶ die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- ▶ in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ernst & Young AG

Christof Gerber
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Sandra Leumann
Zugelassene Revisionsexpertin

Die PK MOBIL ist die Pensionskasse der Berufsverbände



und ein Vorsorgewerk der



Unser Standort:



Herausgeber:

PK MOBIL, Wölflistrasse 5, Postfach, CH-3000 Bern 22

Für weitere Informationen:

PK MOBIL, Telefon 031 326 20 19, info@pkmobil.ch

Die deutsche Version dieses Dokumentes ist massgebend.

© 2018 PK MOBIL, Bern